

# KUNKEL FINE ART

Zeichnungen, Gemälde und Skulpturen  
des 19. und 20. Jahrhunderts



## CHRISTIAN ROHLFS

(1849 Groß Niendorf - 1938 Hagen)

Roter Mohn, 1925

Wassertempera auf Velin

51,5 x 71,5 cm

Rechts unten monogrammiert und datiert: „CR 25“

### Ausstellung:

*Christian Rohlf's 1849 - 1938*, Kunsthalle Hypo-Kulturstiftung, München/ Von der Heydt-Museum,  
Wuppertal, 1996, Kat.-Nr. 113, Farbabb. (o. S., hier bezeichnet „Roter Strauß“)

### Literatur:

Paul Vogt: *Christian Rohlf's. Aquarelle und Zeichnungen*, Bongers 1958, S. 183, Kat.-Nr. 1925/39

# KUNKEL FINE ART

Zeichnungen, Gemälde und Skulpturen  
des 19. und 20. Jahrhunderts

Neben Emil Nolde ist Christian Rohlfis derjenige unter den deutschen Expressionisten, die sich der Darstellung von Blumen am intensivsten zugewandt haben. Ein charakteristisches Beispiel dieses Werkkomplexes ist das auf dem Zenit seiner Schaffenskraft entstandene Wassertemperablatt *Roter Mohn*. Bei der von Rohlfis eigens entwickelten Technik wird die einmal aufgetragene opake Temperafarbe nachträglich ausgewischt und ihr somit die Schwere genommen. Bemalte und unbemalte Partien treten in ein lebendiges Wechselspiel, welches durch die haptische Struktur des festen Aquarellpapiers gesteigert wird. Die ungeachtet ihrer Schlichtheit opulent anmutende Komposition besticht durch den kräftigen Dreiklang von Rot, Blau und Grün. Fein austariert verteilt ihn der Künstler über das gesamte Blatt, wobei die Blüten wie ein in alle Richtungen sprühendes Feuerwerk anmuten und den majestätisch-barocken Charakter der Bildwirkung zusätzlich unterstreichen. Ein Fest der Farbe, ein Fest der Natur!